

Erledigt

Installation auf cleanem Build... USB oder SSD

Beitrag von „griven“ vom 14. November 2015, 22:36

Also zuerst gilt beim Bios der Grundsatz neuer ist nicht immer auch gleich besser von daher keine Sorge wegen der inzwischen erhältlichen F10. Ausschlaggebend wie Du vorgehen kannst/musst ist natürlich auch die Version die schon auf dem Board vorhanden ist im Auslieferungszustand. Angenommen da ist schon die F10 drauf bekommst Du weder die originale noch die gemoddete F9 auf das Board. Was den Flash als solches angeht ersetzt der Ozmosis Mod die komplette vorherige Firmware sprich das gemoddete UEFI wird anstelle des vorhandenen in den CMOS geschrieben wobei der MOD eigentlich nur eine Erweiterung des bestehenden BIOS darstellt sprich zu dem eh schon vorhandenen Features werden nur ein paar EFI Programme/Treiber hinzugefügt die es ermöglichen OS-X zu starten. Das Backup Bios bleibt von all dem unberührt und sollte Dich auch gar nicht kümmern. Sollte es notwendig sein auf das Backup Bios zurückzugreifen wird das funktionieren und zwar unabhängig davon welche Version im Main Bios enthalten ist und selbst das widerherstellen des MainBios aus dem Backup funktioniert in jedemfall selbst dann, wenn eine Version im MainBios liegt die es eigentlich nicht zulässt auf eine ältere Version zurück zu gehen. Der Hintergrund dafür ist, dass der Flash des Backup Bios in das Mainbios in einem Systemzustand stattfindet in dem diese Prüfungen gar nicht zur Verfügung stehen. Vereinfacht gesprochen wird hier der Inhalt des Backup Bios 1:1 auf den Baustein des MainBios geschoben sprich ein lowlevel Restore ausgeführt (vergleichbar mit dem bestücken des Bausteins in der Fabrik).